

# GRENZPOSTEN

Die Borderline – Selbsthilfe – Zeitung



## Projektvorstellung

Referentin: Franziska Strödel

# Was ist der GRENZPOSTen?



- Deutschlands erste Borderline-Selbsthilfe-Zeitung (Gründung 2004)
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Hilfe von Betroffenen für Betroffene (= peers)

# Die Zeitung



- erscheint vierteljährlich
- pro Ausgabe ein Titelthema (Borderline und Wege zur Genesung, Borderline und Vorurteile, Borderline und das innere Kind)
- Bestellung über Internet (eigene Homepage)

# Durchführung



- 3 feste Redaktionsmitglieder
- alle Mitarbeiter selbst von Borderline betroffen
- Arbeit zu 95% am PC
- unregelmäßige Redaktionstreffen
- Ziel: Sprachrohr und Plattform für Borderliner, Angehörige, Experten & Interessierte bieten
- → dialogische Arbeit

# Innovation/ Einzigartigkeit



- erstes Projekt in Deutschland
- praxisorientierte Zeitung zur Selbsthilfe
- direktes Einbeziehen Betroffener und Angehöriger (Artikel, Gedichte, Wettbewerbe)

# Hilfe zur Selbsthilfe



- Vorbildwirkung Redaktion
- Psychoedukation
- Kombination aus Fach- und Betroffenenwissen
- Selbsthilfetipps, Anregungen, Ermunterung, Mutmachen
- Schreibhilfe

# Öffentlichkeitsarbeit



- Vorträge
- Workshops (Kreatives Schreiben, Kreatives Ausdrücken der Gefühle)
- Beiträge auf Veranstaltungen
- Lesungen

# Leserschaft



- 70% Betroffene
- 30% Angehörige, Interessierte
- zahlreiche Kliniken, Therapeuten, Ärzte
- über 2000 Leser aus Deutschland, Schweiz, Österreich, Liechtenstein, England, USA

# Kontakt Daten



- [www.grenzposten.de](http://www.grenzposten.de)
- E-Mail: [redaktion@grenzposten.de](mailto:redaktion@grenzposten.de)
- Bestellung der Zeitung:
  - [www.grenzposten.de](http://www.grenzposten.de)
  - Menüpunkt Shop

**Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit!**

